

Bezirksklasse Herren LG/UE/DAN

ESV Lüneburg IV : TSV Mechtersen-Vögelsen II
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Im Spiel der Bezirksklasse Herren LG/UE/DAN traf der ESV Lüneburg IV am vergangenen Freitag im 16. Saisonspiel auf den TSV Mechtersen-Vögelsen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Ferg / Bergmann-Thies, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Fast verloren schien das Spiel von Ferg / Bergmann-Thies gegen Schulz / Gleitsmann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Ferg / Bergmann-Thies jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Eine knappe Niederlage gab es für Aumund-Kopp / Struck beim 4:11, 11:2, 11:8, 9:11, 8:11 gegen Wiesegart / Brodersen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Zobel / Weißbach über die 1:3-Niederlage gegen Solinski / Lucchesi hinweggetröstet werden mussten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Völlig ungefährdet war wenig später wiederum der Sieg von Hannes Ferg gegen Harald Gleitsmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 8:11, 11:8 nicht verloren. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Sven Bergmann-Thies und Stephan Schulz, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 10:12, 11:5, 11:6, 9:11 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kaum gefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Ralf Aumund-Kopp daraufhin gegen Dirk Brodersen. Unglücklich war Ronald Zobel derweil in der Partie gegen Frank Wiesegart, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Zobel verlorenen fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete und von Wiesegart mit 19:21 gewonnen wurde. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Hermann Struck das Spiel gegen Andreas Lucchesi noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 7:11, 9:11, 8:11. Zwischenzeitlich konnte Christoph Weißbach zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Sascha Solinski aber trotzdem mit 2:11, 11:4, 8:11, 6:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Hannes Ferg wehrte eine 1:0 Satzführung von Stephan Schulz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Sven Bergmann-Thies wehrte eine 1:0 Satzführung von Harald Gleitsmann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Dieser Sieg war somit der 17. Sieg von Bergmann-Thies seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Ralf Aumund-Kopp gewann sein Spiel gegen Frank Wiesegart überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Ronald Zobel bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Dirk Brodersen noch ab und quittierte ein 2:3. Nach diesem Einzel steht Zobel somit bei einem Sieg und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Brodersen ein 12:15 ausweist. Obwohl Hermann Struck in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Sascha Solinski zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Christoph Weißbach beim 0:3 gegen

seinen Kontrahenten Andreas Lucchesi. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Weißbach damit auf 8, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg führen daraufhin Ferg / Bergmann-Thies bei ihrem 3:1 gegen Wiesegart / Brodersen ein. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des ESV Lüneburg IV geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2023 gegen den SV Scharnebeck, während der TSV Mechtersen-Vögelsen II am 11.03.2023 gegen den TuS Wustrow antritt.

Statistik:

ESV Lüneburg IV

Doppel: Ferg / Bergmann-Thies 2:0, Aumund-Kopp / Struck 0:1, Zobel / Weißbach 0:1

Einzel: H. Ferg 2:0, S. Bergmann-Thies 1:1, R. Aumund-Kopp 2:0, R. Zobel 0:2, H. Struck 1:1, C. Weißbach 0:2

TSV Mechtersen-Vögelsen II

Doppel: Wiesegart / Brodersen 1:1, Schulz / Gleitsmann 0:1, Solinski / Lucchesi 1:0

Einzel: S. Schulz 1:1, H. Gleitsmann 0:2, F. Wiesegart 1:1, D. Brodersen 1:1, S. Solinski 1:1, A. Lucchesi 2:0